

Vorüberlegungen

Das Eigene kennen – das Andere wahrnehmen

Ziele/Gedanken:

- Die Weihnachtsgeschichte in der christlichen Tradition wiederholen/wahrnehmen
- Wichtige Gegenstände/Symbole den Weihnachts-Geschichten zuordnen (Krippe, Windel, Stern, Gold, Weihrauch, Myrrhe)
- Die Geburtsgeschichte Jesu im Koran hören
- Gegenstände in der Geburtsgeschichte Jesu aus dem Koran benennen (Dattel – Quelle)
- Auf Bedeutung von Jesus als Prophet im Islam hinweisen
- Auf Bedeutung von Jesus im Christentum hinweisen
- Gemeinsamkeiten finden (hohe Wertschätzung in beiden Religionen)

- Beim Erzählen auf das (strenge) Bilderverbot im Islam Rücksicht nehmen! (Keine Bilder von Gott oder Menschen – nur Gegenstände und Symbole der Geschichten nutzen)
- Nicht die Geschichten vermischen, sondern nebeneinander stellen
- Zeitpunkt: Am Ende der Weihnachtszeit

Voraussetzungen:

- Das Thema sollte für die Kinder in der Kita eine Bedeutung haben (Z.B. Muslime in der Einrichtung, Urlaub in einem muslimischen Land, ...)
- Den Kindern sollte schon vor dieser Einheit bewusst sein, dass es Menschen mit verschiedenen Religionen gibt und die Religionen benennen können (Christentum, Islam)
- Eine religionssensible Haltung verlangt, dass wahrgenommen wird, dass besondere Gegenstände eine besondere Wertschätzung verlangen. So sollte man nie einen Koran auf den Fußboden legen! Auch nicht in eine gestaltete Mitte.
- In dieser Einheit wird die Geburtsgeschichte frei erzählt und nicht aus dem Koran vorgelesen!

Herbert Adam

Kontakt:

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT SPEYER

Referat Seelsorge in Kitas

Webergasse 11

67346 Speyer

Telefon: 06232-102-279 / 102-440

Fax: 06232-102-520

E-Mail: kita-seelsorge@bistum-speyer.de